

Streuobst-Patenschaften Landkreis Schwäbisch Hall



Wahlsche Schnapsbirne

Der Name der Birne verweist auf Ihre hervorragende Eignung für Destillate. Die Sorte wurde vor etwa 40 Jahren in Hesselental (Schwäbisch Hall) als Zufallssämling entdeckt. Die mittelgroßen Früchte reifen im September und sind ca. 2 Wochen haltbar. Der Baum wächst mittelstark.



Freiherr von Berlepsch und Roter Berlepsch

Der ausgezeichnete Tafelapfel verlangt milde Lagen und gute Böden. Er entstand 1880 aus einer Kreuzung. Der Ertrag ist mittelhoch und neigt zu starken Schwankungen. Die Früchte reifen Ende September und können bis März gelagert werden.



Karcherbirne

Die wertvolle Most-, Brenn- und Dörrbirne wurde bei Schwäbisch Hall gefunden. Sie bildet große, landschaftsprägende Kronen. Die Früchte werden im Oktober geerntet und sind 2-3 Wochen haltbar. Die robusten Bäume sind auch für rauere Lagen geeignet.

Informationen zum Streuobstbau im Landkreis Schwäbisch Hall

Landschaftserhaltungsverband
für den Landkreis Schwäbisch Hall e.V.

Beate Leidig

Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791-755-7235

E-Mail: b.leidig@lrasha.de

www.lrasha.de/landschaftserhaltungsverband

Landratsamt Schwäbisch Hall
Bau- und Umweltamt

Esther Gronbach

Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791-755-7246

E-Mail: e.gronbach@lrasha.de



Weitere Informationen zum Projekt Streuobst-Patenschaften unter www.kob-bavendorf.de